

Johann Arndts „Wahres Christentum“ und die Erneuerung des Menschen

**Mit hermeneutischen
Anmerkungen zur neueren
Arndt-Forschung**

Hinführung zum Thema

„... wir würden dich um einen Vortrag im Rahmen deiner Forschung bitten. Er braucht sich nicht im Rahmen des Konferenzthemas bewegen, und muss auch nicht so trocken sein, wie der von Eckhard Schnabel vor zwei Jahren.“

Das erste Buch

also: "Buch der Schrift" - gemeint: der Bibel?

vom

wahren Christenthum.

Das I. UBER Scripturac.

Wie in einem wahren Christen Adam täglich sterben, Christus
aber in ihm leben soll, und wie er nach dem Bilde Gottes
täglich erneuert werden, und in der neuen Geburt
leben müsse.

so in
Sd. 1, 2.
braun-
schweizer
Ausg. 1606
Rückseite
des Titel-
blattes
- so auch
Druck 1610

- programmatisch

1. v. Braunschweig 1606: "Wie ein wahrer Christ in Adam täglich"

Das erste Buch

also: "Buch der Schrift" → gemeint: der Bibel?

vom

wahren Christenthum.

Das I. UBER Scripturac.

Wie in einem wahren Christen Adam täglich sterben, Christus aber in ihm leben soll, und wie er nach dem Bilde Gottes täglich erneuert werden, und in der neuen Geburt leben müsse.

so in
Sd. 1, 2.
braun-
schweizer
Ausg. 1606
Rückseite
des Titel-
blattes
- so auch
Druck 1610

- programmatisch

1. v. 1606: "Wie ein wahrer Christ in Adam täglich"

Das 1. Capitel.

Was das Bild Gottes im Menschen sey.

Bild Gottes

Eph. 4. v. 23. 24. Erneuert euch im Geist eures Gemüthes, und ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in rechtschaffener Gerechtigkeit und Heiligkeit. Eph 4, 23-4

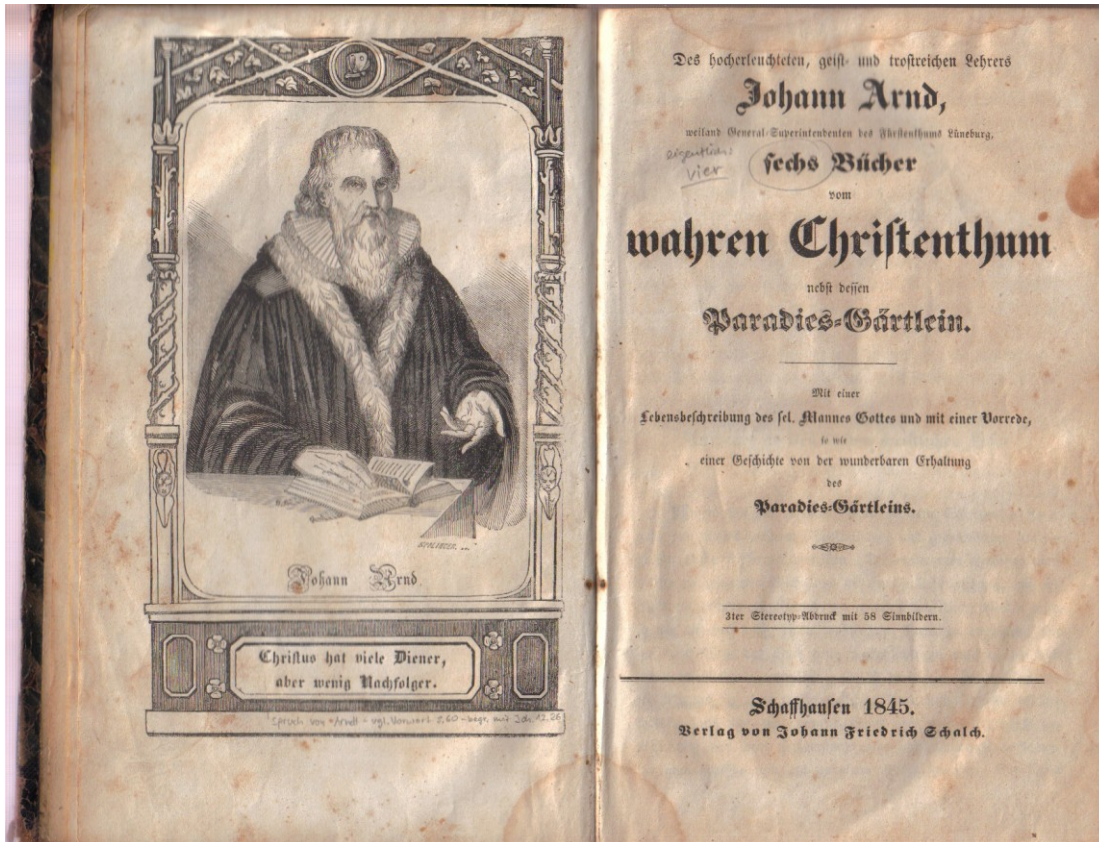
Das Bild Gottes im Menschen ist die Gleichförmigkeit der menschlichen Seele, des Verstandes, Geistes, Gemüthes, Willens und aller innerlichen und äußerlichen Leibes- und Seelenkräfte mit Gott und der heiligen Dreifaltigkeit und mit allen ihren göttlichen Arten, Tugenden, Willen und Eigenschaften. Denn also lautet der Rathschlag der heiligen Dreifaltigkeit 1. Buch Mos. 1, 26.: Lasst uns Menschen machen ein Bild, das uns gleich sey, die Def. inkl. aussorlich! 110 1, 26

I Johann Arndt als Bestseller-Autor des 17. Jahrhunderts



Abb. 1 Johann Arndt in seiner Eislebener Zeit (1609-1611),
der Zeit der ersten Gesamtpublikation des „Wahren Christentums“
Kirchenbibliothek St. Andreas/Eisleben

I Johann Arndt als Bestseller-Autor des 17. Jahrhunderts



1605 Buch I

Liber Scripturae

Liber Vitae (Christus)

Liber Conscientiae

Liber Naturae

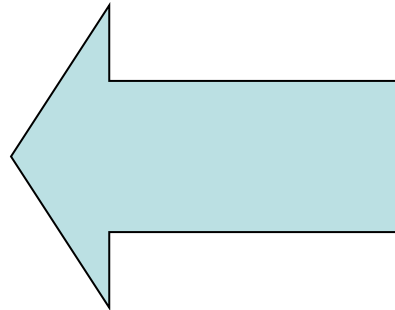
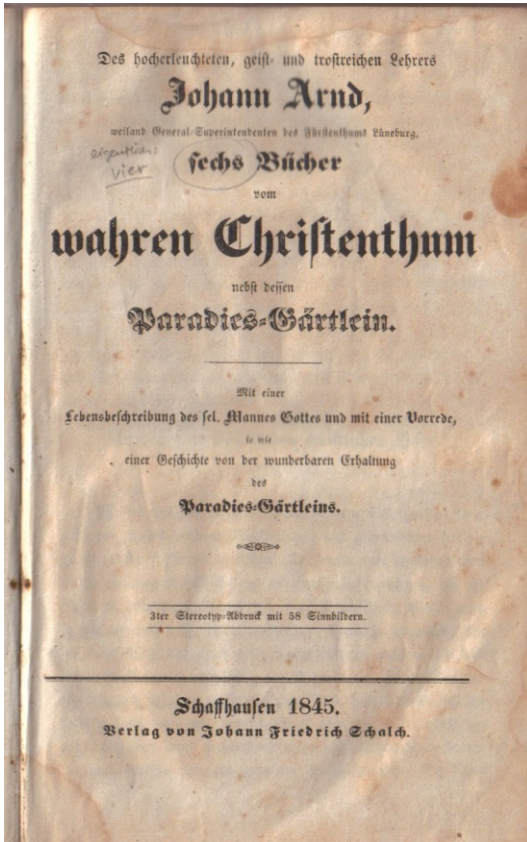
I Johann Arndt als Bestseller-Autor des 17. Jahrhunderts

Diverse Philosophen

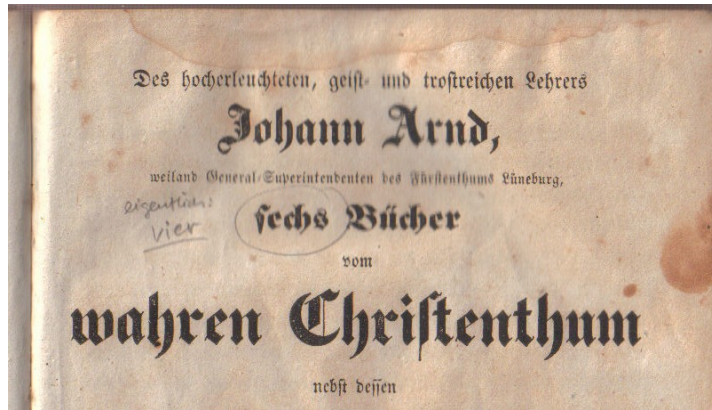
Augustinus, Luther

„Kirchliche“ Mystiker

Weigel, Paracelsus



I Johann Arndt als Bestseller-Autor des 17. Jahrhunderts



2 Urteile

Johann Tennhardt (1710): „... es nach dem Luther rieche.“

I Johann Arndt als Bestseller-Autor des 17. Jahrhunderts



2 Urteile

Johann Tennhardt (1710): „... es nach dem Luther rieche.“

Polycarp Leyser (1608): „In Summa, das Buch ist gut, wenn der Leser gut ist.“

II Die umstürzenden Thesen der neueren Arndt-Forschung

1 „The father of Lutheran Pietism is not Spener, but John Arndt.“ F.E. Stoeffler

II Die umstürzenden Thesen der neueren Arndt-Forschung

1 „The father of Lutheran Pietism is not Spener, but John Arndt.“ F.E. Stoeffler

2 Schneider, H., „Johann Arndts Studienzeit“, 1991

II Die umstürzenden Thesen der neueren Arndt-Forschung

Brief Arndts an Theodor Zwinger in
Basel vom 1. Sept. 1597:

„... 2. Septembris anno τοῦ λόγου σαρκοφόρου.
Basileae 1579 Tuae Excellentiae humillime addictus
Iohannes Aquila stud. med. Saxo“

II Die umstürzenden Thesen der neueren Arndt-Forschung

Paracelsus
(Philippus Aureolus
Theophrastus)

1493-1541



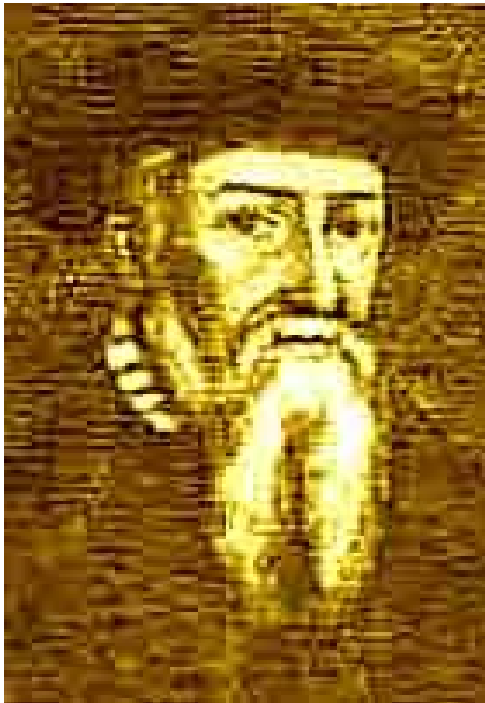
II Die umstürzenden Thesen der neueren Arndt-Forschung

1 „The father of Lutheran Pietism is not Spener, but John Arndt.“ F.E. Stoeffler

2 Schneider, H., „Johann Arndts Studienzeit“, 1991

3 Geyer, H., „Verborgene Weisheit. Johann Arndts „Vier Bücher vom Wahren Christentum“ als Programm einer spiritualistisch-hermetischen Theologie“, 2001

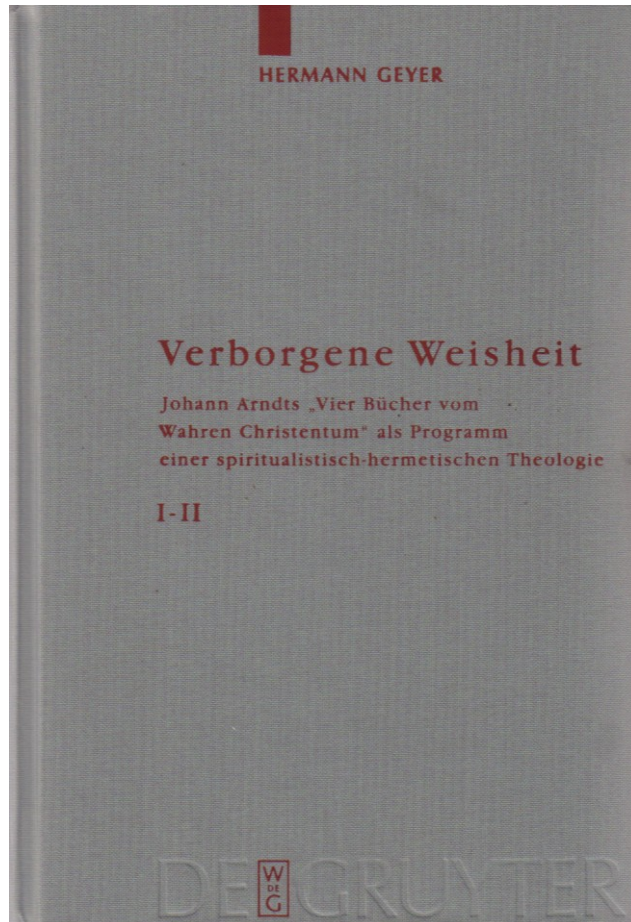
II Die umstürzenden Thesen der neueren Arndt-Forschung



Valentin Weigel

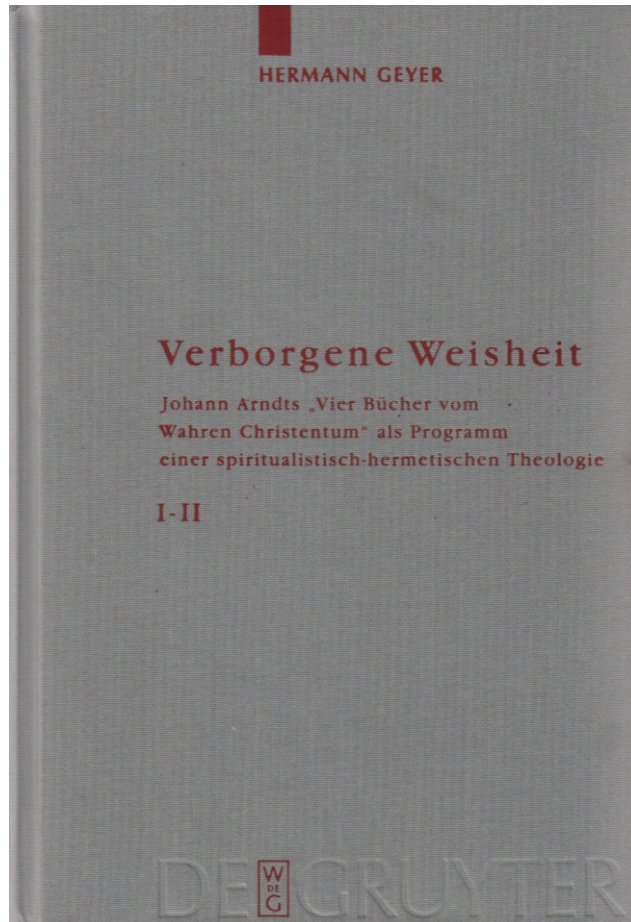
1533 - 1588

II Die umstürzenden Thesen der neueren Arndt-Forschung



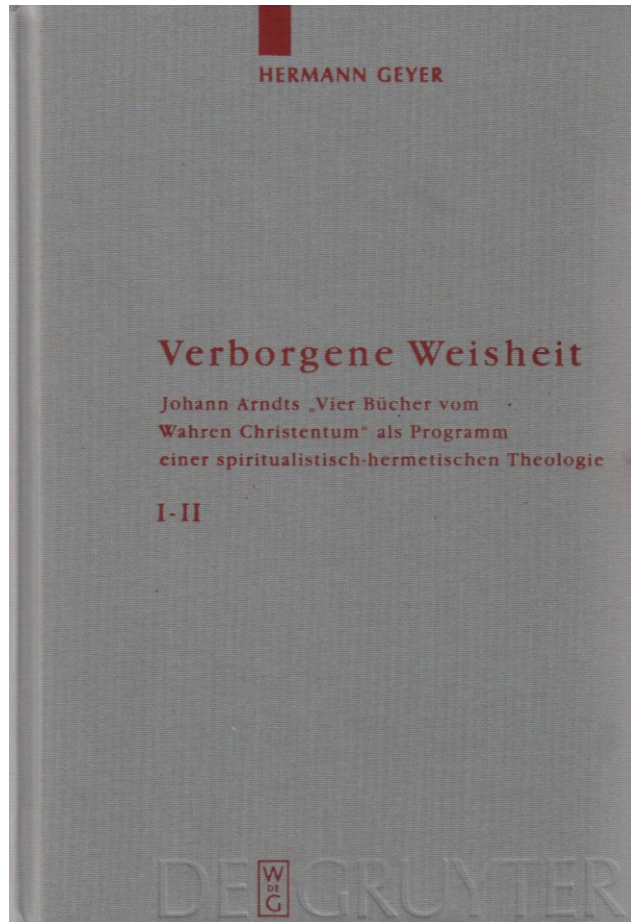
„Verborgene
Weisheit. Johann
Arndts „Vier Bücher
vom Wahren
Christentum“ als
Programm einer
spiritualistisch-
hermetischen
Theologie“

II Die umstürzenden Thesen der neueren Arndt-Forschung



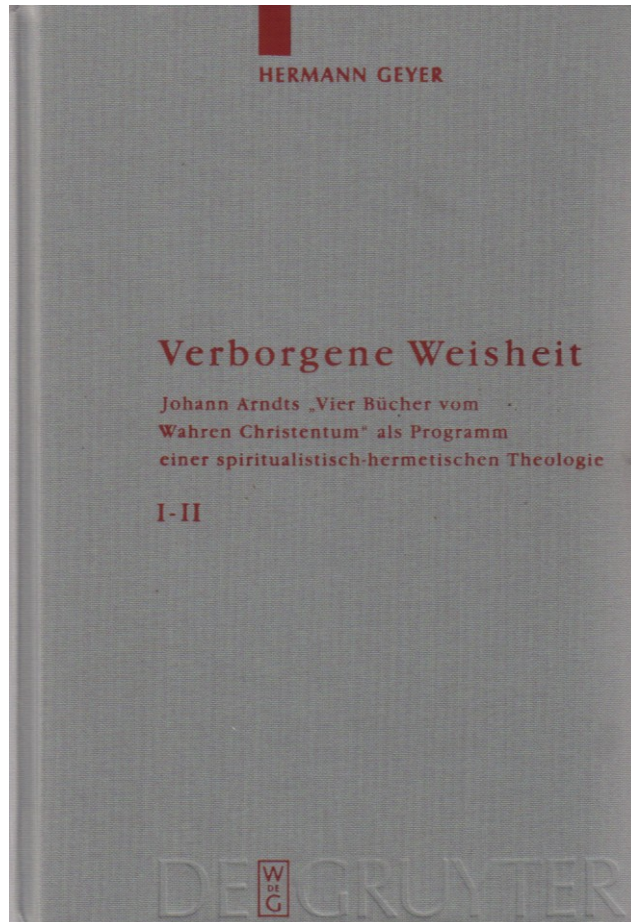
„Verborgene Weisheit. Johann Arndts „Vier Bücher vom Wahren Christentum“ als Programm einer **spiritualistisch-hermetischen** Theologie“

II Die umstürzenden Thesen der neueren Arndt-Forschung



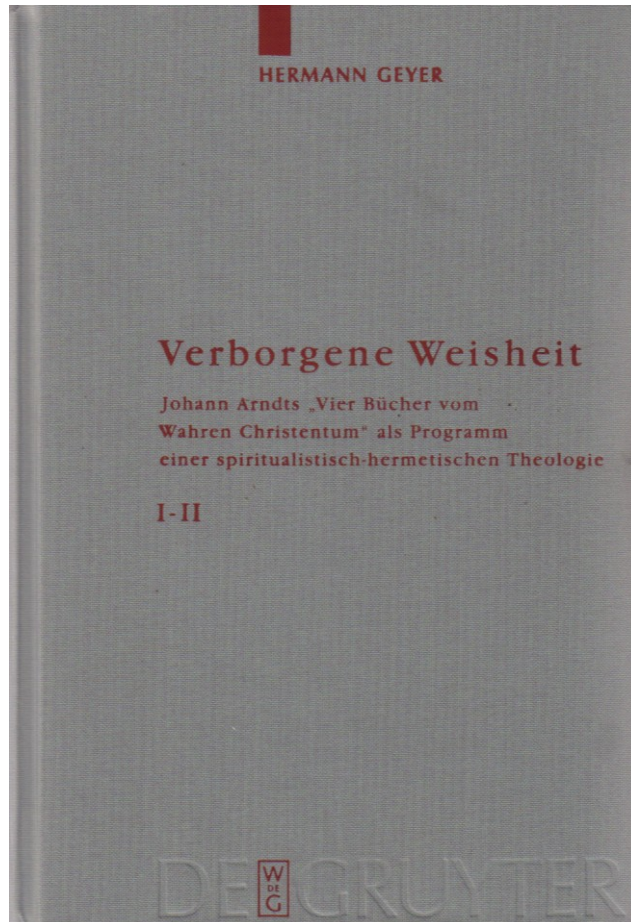
„Verborgene
Weisheit. Johann
Arndts „Vier Bücher
vom Wahren
Christentum“ als
Programm einer
spiritualistisch-
hermetischen
Theologie“

II Die umstürzenden Thesen der neueren Arndt-Forschung



„Verborgene Weisheit. Johann Arndts „Vier Bücher vom Wahren Christentum“ als **Programm** einer spiritualistisch-hermetischen Theologie“

II Die umstürzenden Thesen der neueren Arndt-Forschung



„**Verborgene Weisheit.** Johann Arndts „Vier Bücher vom Wahren Christentum“ als Programm einer spiritualistisch-hermetischen Theologie“

III Arndts Verständnis der „Erneuerung des Menschen“ in seinem ersten Buch „Vom Wahren Christentum“

Jürg Buchegger

Erneuerung des Menschen

Exegetische Studien
zu Paulus

francke
verlag

„Zu der statistischen Tatsache, dass ἀνακαινός und ἀνακαινώσεις zum ersten Mal bei Paulus belegt sind, lässt sich nun von inhaltlich-sachlicher Seite erhärten, dass diese Worte eine Wortneuschöpfung des Paulus sind.

Mit diesem „Konzentrationswort“ hat er versucht, die gesamten übernatürlichen Vorgänge und Wechselbeziehungen des neugeborenen Gläubigen mit Christus und den Kräften der neuen Welt in ein einziges Wort zu fassen. Dabei ist 2 Kor 3,18 die ausführlichste „Beschreibung“ der damit gemeinten Vorgänge.

Ahnlich wie die Formulierung „in Christus“ versucht „erneuern/Erneuerung“ das Geheimnis der Lebensverbindung mit Jesus Christus in Worte zu fassen. Dabei steht der Gedanke der Anteilhabe im Vordergrund und „Erneuerung“ betont sehr stark das relational-dynamische Moment dieser Verbindung.“

III Arndts Verständnis der „Erneuerung des Menschen“ in seinem ersten Buch „Vom Wahren Christentum“

- Adam-Christus Typologie
- Erneuerung ≠ Neuschöpfung, Wiedergeburt
- Umgestaltung – passiv – Hl. Geist
- 2 Kor 3,18 und Ebenbild Gottes
- Anteilhabe an Christus – Rolle des Leidens
- Anthropologisch: Ganzheit - νοῦς

III Arndts Verständnis der „Erneuerung des Menschen“ in seinem ersten Buch „Vom Wahren Christentum“

Drei Anfragen an Geyers Arndtinterpretation:

1 auf historischer Ebene

2 auf hermeneutischer Ebene

3 auf methodischer Ebene

